**Zeitschrift:** Schweizer Spiegel
**Herausgeber:** Guggenbühl und Huber
**Band:** 40 (1964-1965)
**Heft:** 8

**Artikel:** Links oder rechts : der Engel
**Autor:** Häny, Marieluise / Häny, Arthur
**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-1074392

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.10.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# LINKS ODER RECHTS

## Der Engel

Seht einmal diesen wehrhaften Engel an! Er stammt aus der schönen Barockkirche der Madonna d'Ongero bei Carona. Wie stark tritt er auf mit seinem rechten Bein, das Kleid bis über das Knie geschürzt, um unbehinderter zu schreiten! Wie kräftig wirkt der Faltenwurf des Kleides und die aufgekrempelten Ärmel! Die Arme scheinen bewegt, die Rechte zum Schlag erhoben. Das Haupt ist leicht nach rechts geneigt, vom Engel aus gesehen, und der linke Flügel ragt etwas höher empor als der rechte.

«Macht Platz!» scheint er zu rufen. Wir fürchten, dass er im nächsten Augenblick den erhobenen Arm gegen uns ausstrecken werde – und treten unwillkürlich einen Schritt zurück.

Was soll uns dieser Engel mit seiner abweisenden Gebärde?

Nun, liebe Leser, Sie sind einer Irreführung zum Opfer gefallen. Das obere Bild ist seitenverkehrt wiedergegeben. Der Engel, der wirklich in der Madonna d'Ongero steht, sieht anders aus. Er ist auf dem unteren Bilde festgehalten.

Jenes vorschreitende rechte Bein ist hier zum linken Spielbein gemildert. Der Rock ist nicht mehr geschürzt, um diesem Bein Bewegung zu verschaffen, sondern nur um des Faltenwurfs und der Abwechslung willen – und um den linken erhobenen Arm kompositionell zu stützen. Denn dieser Arm ist jetzt nicht mehr zum Zuschlagen erhoben, voll physischer Kraft, sondern es ist mehr eine innere Bewegtheit, die ihn emporhebt. Er wird sich im nächsten Augenblick ausbreiten, um etwas auszustrahlen und zugleich auch zu empfangen. Das ist auch der Grund, warum der Kopf seitlich geneigt ist und die Flügel ungleich hoch sind.

Ein grosses Gefühl ist im Begriff sich zu entfalten und sich dem Betrachter mitzuteilen.

Wenn wir uns dieser Verhältnisse bewusst geworden sind und jetzt aufs neue das obere Bild betrachten, so fallen uns auf einmal Dinge auf, die uns, vielleicht noch unbewusst, schon am Anfang gestört haben. So zum Beispiel die sich am Boden stauende Rockfalte auf des Engels linker Seite. Was soll die, da doch der Engel dem Betrachter entgegenkommt? Auf dem unteren Bild hat die Falte ihre absolute Berechtigung. Der Engel schreitet ja nicht, er steht. Er neigt sich, von ihm selbst aus gesehen, nach links. Sein rechter Flügel ragt etwas höher auf als der linke, und die überquellende Falte am Standbein unterstützt das noch.

Oder die linke, herabhängende Hand des «falschen» Engels, was soll sie? Beim «richtigen» Engel wird sie sich bald öffnen, und auch der Arm wird sich erheben, zu jener liebevollen Gebärde, die ausstrahlend zugleich und empfangend ist.

Marieluise und Arthur Häny